



### 3. SITZUNGSPROTOKOLL

des

## GEMEINDERATES WÄNGLE

**Sitzungstag:** Montag, den 04.04.2022

**Sitzungsort:** Gemeindeamt Wängle

**Sitzungsbeginn:** 19:31 Uhr

**Sitzungsende:** 23:00 Uhr

**Die Ladung zur Sitzung erfolgte einzeln an alle Mandatäre per E-Mail am 29.03.2022.**

#### Anwesende Mandatäre:

BGM Barbist Florian	ABW
BGM-Stv. Schautzgy Peter	ABW
GV Thurner Renate	AWG
GV Wörle Tobias	AWG
Gundolf Benjamin	ABW
Ilg Achim	ABW
Kogler Helmut	ABW
Rief Hermann	AWG
Silgener Martin	AWG
Schumacher Carla	ABW
Storf Roswitha	AWG

#### Nicht anwesende Mandatäre:

**entschuldigt abwesend:**

- -

**unentschuldigt abwesend:**

- -

### Tagesordnung

- Punkt 1 Projektvorstellung (Planung u. Kosten) Neubau Feuerwehrrhalle mit Gemeindesaal durch Fa. Barbist Architektur
- Punkt 2 Beratung über weitere Vorgehensweise Neubau Feuerwehrrhalle mit Gemeindesaal
- Punkt 3 Beratung und Beschlussfassung Haushaltsvoranschlag 2022 Gemeinde Wängle
- Punkt 4 Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Dachbodenisolierung und Sanierung Bodenbelag Hausgang/Stiege im Gebäude „Alte Volksschule“
- Punkt 5 Bericht des ersten Rechnungsprüfers betreffend Rechnungsabschluss 2021 GGAG Wängle
- Punkt 6 Beratung und Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2021 GGAG Wängle
- Punkt 7 Beratung und Beschlussfassung Voranschlag 2022 GGAG Wängle
- Punkt 8 Beratung und Beschlussfassung über Nachlass Abgabe Republik Österreich
- Punkt 9 Beratung und Beschlussfassung Bildung Ausschüsse

- Punkt 10 Bericht des Substanzverwalters
- Punkt 11 Bericht des Überprüfungsausschusses
- Punkt 12 Bericht des Bürgermeisters
- Punkt 13 Anträge, Anfragen, Allfälliges

## Vortrag - Beratung/Beschluss:

### Punkt 1 **Projektvorstellung (Planung u. Kosten) Neubau Feuerwehrrhalle mit Gemeindesaal durch Fa. Barbist Architektur:**

Die Vorentwurfspläne für den Neubau der Feuerwehrrhalle samt Gemeindesaal werden dem neu gewählten Gemeinderat durch Herrn DI Thomas Barbist von der Firma Architekturbüro Barbist, vorgestellt. Ebenso werden vom Architekt Fragen des Gemeinderates zum Vorentwurfsplan beantwortet.

Die allgemeine Meinung des Feuerwehr-Ausschusses wurde bereits in der Gemeinderatssitzung am 04.08.2020 dargetan. Dieser zeigte sich damals mit der Planung des Architekturbüro Barbist (im Bereich der Feuerwehr!) als einverstanden.

Die Kosten für den Neubau der Feuerwehrrhalle gemäß derzeitigem Entwurf belaufen sich lt. Aufstellung des Architekten auf EUR 3.767.663,- (brutto) Preisbasis 2020. Die Kosten für den Gemeindesaal würden sich lt. Aufstellung auf EUR 1.615.224 (brutto) ebenfalls Preisbasis 2020 belaufen. Zu den genannten Kosten sind ca. 10-15% hinzuzurechnen um auf den Preisstand 2022 zu gelangen. In den genannten Kosten sind 10% an Sicherheiten (für unerwartete Mehrkosten) miteinkalkuliert.

Hochrechnung der Kosten 10%:

Abschnitt	Ausgangskosten 2020	voraussichtliche Kosten 2022
Feuerwehr	3.767.663,-	4.144.429,-
Gemeindesaal	1.615.224,-	1.776.746,-
	5.382.887,-	5.921.175,-

Hochrechnung der Kosten 15%:

Abschnitt	Ausgangskosten 2020	voraussichtliche Kosten 2022
Feuerwehr	3.767.663,-	4.332.812,-
Gemeindesaal	1.615.224,-	2.043.257,-
	5.382.887,-	6.376.069,-

### Punkt 2 **Beratung über weitere Vorgehensweise Neubau Feuerwehrrhalle mit Gemeindesaal:**

Nach eingehender Beratung soll eine Gesamtkostenkalkulation seitens des Architekten ohne Gemeindesaal erstellt und übermittelt werden.

Betreffend Abwicklung des Projektes wurde bereits mit der GemNova Kontakt aufgenommen, welche gerne in einer der nächsten Sitzungen den Gemeinderat ausführlich informiert.

Weiters soll abgeklärt werden welche Finanzierungsmöglichkeiten für die Umsetzung des Vorhabens bestehen.

### Punkt 3 **Beratung und Beschlussfassung Haushaltsvoranschlag 2022 Gemeinde Wängle:**

Der Entwurf des Voranschlages für das Finanzjahr 2022 weist Zusammengefasst folgende Zahlen auf:

Ergebnishaushalt 2022	
Erträge	2.323.000,00
Aufwendungen	2.409.800,00
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-86.800,00</b>

Finanzierungshaushalt 2022	
Einzahlungen	2.358.200,00

Auszahlungen	2.980.200,00
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-622.000,00</b>

Der negative Saldo aus der voranschlagswirksamen Gebarung im Finanzierungshaushalt kann durch Zahlungsmittelreserveentnahmen aufgrund positiver Girokontostände/Barkassenbestände wie folgt

<b>Zahlungsmittelreserven Stand 31.12.2021</b>	
Barkasse	445,70
Girokonto Sparkasse Reutte	607.391,27
Girokonto Raiffeisenbank Reutte	65.186,79
Sozialfondsparbuch	4.412,54
<b>Summe</b>	<b>677.436,30</b>

abgedeckt werden.

Der Entwurf des Voranschlages wurde zudem an die Gemeindeaufsicht der Bezirkshauptmannschaft Reutte am 18.03.2022 zu einer Vorprüfung übermittelt und könnte in gegenständlicher Form beschlossen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den vom Bürgermeister vorgelegten Entwurf des Voranschlages für das Finanzjahr 2022 gem. § 5 der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 – VRV 2015 sowie die in der Tiroler Gemeindeordnung 2001 – TGO 2001 vorgesehenen Bestandteile und Anlagen (mittelfristige Voranschlag für die Finanzjahre 2023 bis 2026 und Dienstpostenplan).

Abstimmungsergebnis: 11 dafür / 0 dagegen / 0 Stimmenthaltung(en)

**Punkt 4**

**Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Dachbodenisolierung und Sanierung Bodenbelag Hausgang/Stiege im Gebäude „Alte Volksschule“:**

Um eine Vermietung der beiden Wohnungen im „Alten Volksschul-Gebäude“ zu ermöglichen sind noch abschließende Arbeiten, wie die Dachbodenisolierung und die Sanierung des Bodenbelages im Bereich des Hausgangs bzw. der Stiege notwendig.

In der letzten Gemeinderatssitzung am 07.03.2022 wurde betreffend Dachbodenisolierung festgehalten einen zweiten Kostenvoranschlag bei der Fa. Franzelin Estriche einzuholen. Diese gab jedoch an, dass die Arbeiten heuer nicht mehr durchgeführt werden können, weshalb von einem Angebot Abstand gehalten wurde.

Folgende Angebote liegen derzeit betreffend Dachbodensanierung vor:

Anbieter	Angebotssumme – Skonto- und Rabattbereinigt
Spezialestriche Walser GmbH	13.214,89 (brutto)
Franzelin Estriche	kein Angebot

Betreffend Sanierung Bodenbelag Hausgang/Stiege liegen derzeit folgende Angebote vor:

Anbieter	Angebotssumme – Skonto- und Rabattbereinigt
Bader + Fringer GmbH	7.133,69 (brutto)
Ausstattungshaus Schennach GmbH	9.620,63 (brutto)

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag betreffend Dachbodenisolierung an die Firma Spezialestriche Walser GmbH zum Preis von EUR 13.214,89 (brutto) lt. Angebot vom 23.02.2022 und den Auftrag betreffend Sanierung Bodenbelag Hausgang/Stiege an die Firma Bader + Fringer zum Preis von EUR 7.133,69 (brutto) lt. Angebot vom 18.02.2022 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür / 0 dagegen / 0 Stimmenthaltung(en)

**Punkt 5 Bericht des ersten Rechnungsprüfers betreffend Rechnungsabschluss 2021 GGAG Wängle:**  
GR Hermann Rief berichtet über die am 11.03.2021 bei der Bilanzbuchhalterin/Kassierin stattgefundene Prüfung des Rechnungsabschlusses 2021 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wängle. Es seien die Belege, sowie Ein- und Auszahlungen geprüft und der Kontostand verglichen worden.

Folgende Bemerkungen wurden geäußert:

Beleg:	Bemerkung:
v. 27.01.2021	Entgelte f. geleistete Stunden der Gemeindearbeiter; Zukünftig sollen die geleisteten Stunden der Gemeindearbeiter über einen Lieferschein oder auf sonstige geeignete Weise dokumentiert um vom Substanzverwalter abgezeichnet werden.

Es wurden keine Beanstandungen festgestellt, daher wird die Beschlussempfehlung ausgesprochen.

**Punkt 6 Beratung und Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2021 GGAG Wängle:**  
Beschluss:  
Der Gemeinderat beschließt den Rechnungsabschluss 2021 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wängle wie folgt:

Rechnungsergebnis:

Summe Aufwand:	63.244,50
Summe Ertrag:	87.656,32
<b>Gewinn (+) / Verlust (-):</b>	<b>+24.411,82</b>

Aufgrund des Rechnungsergebnisses wird das Wirtschaftsjahr 2021 mit einem Gewinn abgeschlossen.

Kassenstand:

Kassenanfangsstand zum 01.01.2021	26.367,45
Einnahmen	92.356,28
Ausgaben	80.424,83
Kassenendstand zum 31.12.2021	38.298,90

Abstimmungsergebnis: 10 dafür / 0 dagegen / 1 Stimmenthaltung(en)

Anmerkung zum Abstimmungsergebnis:  
Der Substanzverwalter enthält sich seiner Stimme.

**Punkt 7 Beratung und Beschlussfassung Voranschlag 2022 GGAG Wängle:**  
Beschluss:  
Der Gemeinderat beschließt den Voranschlag 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wängle wie folgt:

Summe Aufwand:	94.860,00
Summe Ertrag:	97.000,00
<b>Gewinn (+) / Verlust (-):</b>	<b>+2.140,00</b>

Abstimmungsergebnis: 10 dafür / 0 dagegen / 1 Stimmenthaltung(en)

Anmerkung zum Abstimmungsergebnis:

Der Substanzverwalter enthält sich seiner Stimme.

**Punkt 8 Beratung und Beschlussfassung über Nachlass Abgabe Republik Österreich:**

Mit Vorschreibung für das 2. Quartal 2018 wurde die Waldumlage (Jahresbeitrag) für das abgelaufene Jahr 2017 vorgeschrieben. Damals (bis Ende 2017) fielen noch Flächen der Republik Österreich in das Waldbetreuungsgebiet des Gemeindewaldaufsehers, weshalb auch an diese eine anteilige Vorschreibung lt. der damals gültigen Verordnung betreffend Einhebung einer Waldumlage in Höhe von EUR 2,96 erfolgte. In den Jahren davor erfolgte die Begleichung der Abgabe unproblematisch.

Die Zahlung der nun letzten Vorschreibung für das Jahr 2017 wird seitens der Abteilung Geoinformation (Amt der Tiroler Landesregierung), welche die sachliche Prüfung und Freigabe der Zahlung für die Republik Österreich vornimmt, beharrlich verweigert, da es sich hier deren Ansicht nach um einen Bagatellbetrag handle und die Abwicklung des Geschäftsfalles ein Vielfaches des Vorschreibungsbetrages ausmache.

Nach Rücksprache beim Gemeindeverband, ob in diesem Fall die Republik Österreich hier rechtliche eine Sonderstellung einnimmt, wurde dies verneint.

Nach § 242a der Bundesabgabenordnung sind Abgabenbeträge unter fünf Euro jedoch auch nicht zu vollstrecken, weshalb hier per Gesetz keine weiteren Maßnahmen diesbezüglich getroffen wurden.

Es wurde mehrmals Kontakt mit der Abteilung Geoinformation mit der Bitte um Begleichung des offenen Betrages aufgenommen, jedoch bis dato ohne Erfolg.

Seitens der Finanzverwaltung wird empfohlen den Nachlass der Abgabe nicht zu gewähren, da dies zu Nachahmungen führen könnte.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Nachlass der Abgabe nicht zu gewähren. Dies vor allem, da viele private Waldbesitzer ähnliche Beiträge zu zahlen haben und befürchtet wird, dass es hier zu einem Nachahmungseffekt kommt. Der Sachlage betreffend der noch ausstehenden Abgabe soll nochmals aktiv nachgegangen werden.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür / 2 dagegen / 0 Stimmenthaltung(en)

**Punkt 9 Beratung und Beschlussfassung Bildung Ausschüsse:**

Gemäß § 83 Abs. 1 Tiroler Gemeindewahlordnung 1994 findet der Grundsatz der Verhältniswahl auch bei der Besetzung der Ausschüsse des Gemeinderates nach den §§ 24 und 109 der Tiroler Gemeindeordnung 2011 sinngemäß Anwendung.

Beschluss:

Zuerst wird darüber abgestimmt, dass im Falle einer Verhinderung eines Ausschussmitgliedes dieses nicht durch ein Ersatzmitglied zu vertreten ist.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür / 0 dagegen / 0 Stimmenthaltung(en)

Folgende Ausschüsse werden durch Namhaftmachung mit folgenden Mandataren besetzt:

Finanzausschuss:	Florian Barbist
	Hermann Rief
	Petra Singer
Bauausschuss:	Stefan Gundolf
	Helmut Kogler
	Peter Schautzgy
	Lukas Simma
	Carla Schumacher

Sozial-, Gesundheit-, Bildung-, Sport- und Kulturausschuss:	Martin Silgener
	Renate Thurner
Umweltausschuss:	Florian Barbist
	Benjamin Gundolf
	Achim Ilg
Friedhofsausschuss/ Friedhofsverbandsausschuss:	Florian Barbist
	Roswitha Storf
	Renate Thurner

Abstimmungsergebnis: 11 dafür / 0 dagegen / 0 Stimmenthaltung(en)

#### **Punkt 10 Bericht des Substanzverwalters:**

##### Alm-Versammlung:

Es wird berichtet, dass am 24.03.2022 die Alm-Versammlung stattgefunden hat. In dieser erfolgte eine Absprache über die Stückzahl der Tiere und über die Nutzung der Heimweide. Ebenso erfolgte in dieser die Verlängerung des Pachtvertrages der Gehrenalm um weitere 5 Jahre.

##### Materialseilbahn Gehrenalm:

Eine Prüfung und eventuell Revision stehen für diese Saison auf dem Plan.

##### Holzteilverlosung:

Holzteilverlosungen werden Anfang Mai stattfinden.

##### Wegsanierung:

Weg ab Taubhaube Hochbehälter bis Überfahrt Lein soll provisorisch saniert und im Herbst einer Bombierung unterzogen werden.

##### Holzschlägerungen:

Am „Usseer Berg“ erfolgen in den nächsten 2 – 3 Wochen Holzschlägerung durch die Firma Hager.

##### Sonstiges:

- die Vorbereitungen für die Almsaison beginnen Mitte Mai.
- Aufräumarbeiten der Weide bei der Huriswand mit Schreitbagger und Viehtriebsanierung
- Vorbereitungen für Zaunarbeiten laufen bereits
- Der Pachtzins wurde durch Tirol Fisch und der Fischzucht Glück nun bezahlt

#### **Punkt 11 Bericht des Überprüfungsausschusses:**

Seitens des Überprüfungsausschuss Obmannes wird über die am 30.03.2022 stattgefundene Sitzung berichtet. Über zwei Belege wird im Detail berichtet und die Sinnhaftigkeit hinterfragt bzw. diskutiert. Nähere Einzelheiten sind dem Protokoll zu entnehmen.

#### **Punkt 12 Bericht des Bürgermeisters:**

##### Dorfladen:

Es wird berichtet, dass mit Frau Plothegger Kontakt aufgenommen und der Vorschlag betreffend Übernahme Miete durch die Gemeinde Wängle unterbreitet wurde. Im Zuge des Gespräches hat sich rausgestellt, dass diese die Weiterführung des Dorfladens aus persönlichen Gründen nicht machen kann.

##### Sanierung Friedhof:

Am Donnerstag, den 31.03.2022 fand eine Besprechung mit dem Architekten Ragg statt, in welchem u.a. über die offenen Arbeiten gesprochen wurde. Zudem wurde Architekt Ragg auf diverse Mängel hingewiesen, welche noch mit der Fa. STRABAG geklärt werden müssen. Weiters wird mitgeteilt, dass die Urnengräber Ende April errichtet werden. Die Fertigung und der Einbau der Türen erfolgt über die Fa. Heel. Die Priestergräber wurden an die Fa. Steinmetz Lutz übergeben. Die Sanierung der WC Anlage erfolgt in Eigenregie.

#### Stefan Hierzer:

Es wird über das Gespräch mit Herrn Hierzer berichtet. Er gab an, dass er den Container schnellstmöglich abholen lassen will, was zwischenzeitlich auch schon geschehen ist. Weiters gab er an, dass er alle Fahrzeuge, welche sich im Bereich der Straße befinden, verkaufen möchte.

#### Manfred und Petra Schretzmaier:

Familie Schretzmaier hat angefragt, ob es möglich wäre ein Teil des Grundstückes 2351 zu erwerben. Über ein ähnliches Ansuchen (damals Firma FIV Management GmbH) wurde bereits in der Gemeinderatssitzung am 17.09.2018 festgehalten, dass das Grundstück 2351 weder verkauft, vermietet noch verpachtet werden soll. Die Angelegenheit soll in der nächsten Sitzung neu bewertet werden.

#### Angebote Salzsilo:

Es wird berichtet, dass betreffend Anschaffung eines Salzsilos zwei Optionen vorliegen.

##### 1. Option (Miete mit Kaufoption):

Mietsilo der Firma List aus Hallein bestehend aus Glasfaserkunststoff (GFK) mit einem Fassungsvermögen 30 m<sup>3</sup>. Dieser würde EUR 4.400,- (netto) pro Jahr kosten, das Salz müsste man von selbiger Firma beziehen. Nach 5 Jahren besteht eine Kaufoption, welche sich auf ca. EUR 15.000,- (netto) beläuft.

##### 2. Option (Kauf):

Angebot Firma Weisser aus Westendorf:

- Mobiler GFK Silo 30 m<sup>3</sup> EUR 34.300,- (netto)
- Fixer Holzsilo 50 m<sup>3</sup> EUR 64.670,- (netto)
- Fixer Holzsilo 75 m<sup>3</sup> EUR 70.330,- (netto)

#### Fotos Homepage:

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass von einigen Gemeinderäten noch das Foto für die Homepage fehlt.

#### Schutzweg (Dorfstraße/Unterdorf)

Heute (04.04.2022) habe eine Begehung gemeinsam mit einem Vertreter des Baubezirksamtes bzgl. des Schutzweges im Kreuzungsbereich Unterdorf/Dorfstraße (L259) direkt vor dem Objekt Unterdorf 1 stattgefunden. Die Errichtung eines Schutzweges wäre möglich. Die Elektrizitätswerke Reutte müssten jedoch prüfen, ob die Schutzwegbeleuchtung ausreichend ist (Beleuchtungsgutachten).

#### Auftritt Musikkapelle Lechaschau:

Die Musikkapelle Lechaschau würde wieder gerne in Wängle zu beispielsweise zu Platzkonzerten aufspielen. Diesbezüglich wird Kontakt mit den Vereinen aufgenommen.

#### Vorstellung Vereine:

Es wird vorgetragen, dass beabsichtigt wird, eine „Präsentationsmappe über Wängle“ zu erstellen in welcher neue Gemeindeglieder einen Überblick von Wängle bekommen sollen. Dazu soll eine kurze Geschichte über die Gemeinde selbst gehören, sowie eine Information über diverse Freizeitgestaltungsmöglichkeiten. Ebenso soll auf die ortsansässigen Vereine samt Kontaktdaten der Obmänner hingewiesen werden. Eventuell könnten so hier die Vereine neue Mitglieder lukrieren.

### **Punkt 13 Anträge, Anfragen, Allfälliges:**

#### a) Abfallmulde Friedhof:

Es wird vorgebracht, dass die Abfallmulde am Friedhof nicht zweckmäßig platziert ist.

#### b) Ortstafel Höfener Straße:

Es wird darauf hingewiesen, dass das Schild sehr verwittert ist. Ein Austausch sollte ehestmöglich erfolgen.

- c) Geschwindigkeits-Anzeige:  
Die beiden Geschwindigkeitsanzeigen sind defekt (Pixel- bzw. LED ausgefallen). Es wurde bereits eine Preisanfrage getätigt.
- d) Hinweis an Leinenpflicht für Hunde:  
Viele Hundebesitzer halten sich nicht an die Verordnung der Leinenpflicht die in der Gemeinde gilt. Es wird vorgeschlagen, dass ein Hinweisschild an den Gassi-Stationen angebracht wird.
- e) Einhaltung Sitzungsordnung nach TGO:  
Es wird darauf hingewiesen, dass Zuhörer bei Gemeinderatssitzungen (eigentlich) kein Mitspracherecht zukommt.
- f) Bodenschweller Gröberweg:  
Vorerst werden Bodenschweller von der Gemeinde Höfen geliehen und installiert.

Die Niederschrift über diese Sitzung umfasst 8 Seiten.

Wängle, am \_\_\_\_\_ 2022

\_\_\_\_\_  
(Bürgermeister / Sitzungsleiter)  
\_\_\_\_\_  
(Gemeindevorstand / Gemeinderat)



\_\_\_\_\_  
(Gemeindevorstand / Gemeinderat)  
\_\_\_\_\_  
(Schriftführer)